

Moduleinheit 2:**Integrale Führung als Modell zukunftsweisender Führung****Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	5
Glossar	7
Lehrziele.....	9
Allgemeine Literaturhinweise.....	10
1 Einführung	11
2 Organisationen als Orte zukunftsweisender Führung	17
2.1 Bedeutung und Charakteristika von Organisationen	17
2.2 Führung als Faktor in Organisationen	32
2.3 Herausforderungen zukunftsorientierter Organisationsgestaltung.....	48
2.4 Zusammenfassende Beurteilung	66
3 Grundlagen und Kernelemente eines Modells der integralen Führung.....	71
3.1 Ideelle und strukturelle Grundlagen.....	71
3.2 Die vier Quadranten der Analyse von Organisation und Führung	76
3.2.1 Der obere linke Quadrant: Innenwelt – Psyche – Bewusstsein	78
3.2.2 Der untere linke Quadrant: Gemeinschaft – Kultur – Werteordnung.....	81
3.2.3 Der untere rechte Quadrant: Institutionalisierungen – Strukturen – Systeme.....	86
3.2.4 Der obere rechte Quadrant: Fakten – Verhalten – Wirkungen.....	91
3.3 Interdependenz der Kernelemente	94
3.4 Einflussfelder und Gestaltungsansätze	105
3.5 Zusammenfassende Beurteilung	114
4 Integral-organisationale Führung	117
4.1 Organisationen als integraler Zusammenhang	117
4.2 Emergente Organisationsprobleme und Führungsaufgaben	121
4.3 Optionen und Instrumente einer integralen Führung	151
4.4 Zusammenfassende Beurteilung	160
5 Fallstudien zum integralen Denken	164
5.1 Fallstudie 1: Führung im Dilemma	165

5.2	Fallstudie 2: Divergente Lernverständnisse	180
5.3	Fallstudie 3: Schwierigkeiten einer neuen Feedbackkultur	196
5.4	Fallstudie 4: Blockierte Veränderung	212
5.5	Fallstudie 5: Missglückter Leistungswettbewerb	226
6	Schlussbetrachtungen	241
	Literaturverzeichnis	245

Wichtiger Hinweis:

Anstelle von das Textverständnis überprüfenden, kapitelweisen Übungsaufgaben enthält diese Moduleinheit mehrere in einem Kapitel zusammengefasste Fallstudien, mit denen Inhalte vertieft und modulbezogene Prüfungsleistungen gezielt vorbereitet werden können. Dadurch dass Methode und Gegenstand hierbei aufeinander abgestellt sind, wird zugleich eine integrale Denkhaltung grundgelegt oder fortentwickelt.